

Protokoll der TKAMO-Sitzung vom 29. Juli 2009



Ort: 5604 Hendschiken, Restaurant "Horner"

Vorsitz: Remo Müller, Präsident

Vorstand: Philip Fröhlich
Peter Gisler
Jeannine Tschupp
Marion Zimmermann

Abmeldungen: Nathalie Dänzer
Sascha Grunder
Susan Jenny

Protokollführung: Remo Müller

1.	<p>Begrüssung / Einleitung</p> <p>Der Präsident eröffnet die Sitzung pünktlich um 1900 Uhr und begrüsst alle Anwesenden zur heutigen TKAMO-Sitzung.</p>	Remo
2.	<p>Rückblick auf die Aktivitäten seit der letzten Sitzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nacherfassung aller Buchungsdaten für den Überblick IST / Budget • Ausarbeitung der Bewertungsprotokolle und Checklisten für die WM-Qualif-Veranstaltungen • Diverse Publikationen (TKAMO-Protokoll, Liste mit Abgestiegenen, korrigiertes Agility-Reglement in Sachen Reifen, usw.) • Aufschaltung der Trainerdatenbank auf die TKAMO-Website • Vorbereitungsarbeiten Richtertagung • Abschluss eines hängigen Sanktionsverfahrens • Betreuung ASMV sowie der zugehörigen Website • Betreuung TKAMO-Web • Viele interne Tätigkeiten, Tagesgeschäft • usw. <p>Der Präsident fragt nach, ob es noch Bemerkungen oder Ergänzungen zum letzten Protokoll gibt. Dies wird von allen verneint.</p>	Remo
3.	<p>Finanzen</p> <p>Stand IST / Budget:</p> <p>Dieses Traktandum muss verschoben werden, da Nathalie sich für die heutige Sitzung krankheitsbedingt abmelden musste.</p>	Remo

<p>4.</p>	<p>Neue Richterwesenordnung, Vorgehen / Termine</p> <p>Die letzte Version der neuen Richterwesenordnung, welche von der Richterkommission an der DK 2009 gerne zur Abstimmung gebracht worden wäre, ist zwischenzeitlich an alle TKAMO-Mitglieder verschickt worden. Gleichzeitig erhielten die TKAMO-Mitglieder vom Präsidenten den Auftrag, das Dokument zu sichten und sich mal ganz unabhängig Gedanken und Notizen dazu zu machen.</p> <p>Anlässlich der letzten TKAMO-Sitzung wurde TKAMO-intern ein Gremium definiert, welches die Richterwesenordnung überarbeiten wird. Dabei handelt es sich um Peter Gisler, Philip Fröhlich, Sascha Grunder, Jeannine Tschupp. Diese Überarbeitung muss zwingend im Monat August erfolgen. Danach wird die überarbeitete Version zur Begutachtung und Stellungnahme an die Richterkommission "zurücküberwiesen". Sinn und Zweck dieses Vorgehens ist es, letztendlich eine neue Richterwesenordnung in Kraft setzen zu können, welche zeitgemäss und ausgewogen ist und allen Bedürfnissen Rechnung trägt.</p> <p>Den Vorsitz der TKAMO-Arbeitsgruppe übernimmt Peter Gisler, Richterobmann Agility. Wie bereits im letzten Protokoll festgehalten soll für beide Sportarten (Agility und Obedience) eine gemeinsame Richterwesenordnung erstellt werden.</p> <p>Anlässlich der Besprechung mit Peter Kindle und Marco Mouwen wurde vereinbart, dass seitens Peter Kindle im Zusammenhang mit der Richterwesenordnung noch die Beschreibung der Richterkommission nachgeliefert / angefertigt wird. Die Kompetenzen und Pflichten der Richterkommission sind im aktuellen "Entwurf" zuwenig beschrieben. Da die TKAMO die besagte Erweiterung noch nicht erhalten hat, wird Peter Gisler bei der Richterkommission nachhaken.</p> <p>Die erste Sitzung der Arbeitsgruppe findet am 12.08.2009, 1900 Uhr, im Rest. Horner statt.</p>	<p>Remo / Peter</p>
<p>5.</p>	<p>Sanktionen ohne Rekurs, Publikation Hunde, usw.</p> <p>Die am 23.06.2009 verhängten 2-monatigen Sperrungen gegen Andreas Kamer und Sep Cadalbert sind zwischenzeitlich rechtskräftig. Beide Agilitysportler verzichteten auf einen Rekurs. Ausgesprochen wurden die Strafen im Zusammenhang mit Richter-Beschwerden.</p> <p>Sep Cadalbert hat unmittelbar nach Erhalt der Verfügung schriftlich auf einen Rekurs verzichtet und um sofortigen Beginn der Sperre ersucht. Seine Sperre läuft vom 29.06. - 28.08.2009. Die Sperre von Andreas Kamer begann mit Ablauf der Rekursfrist und dauert demzufolge vom 23.07. - 22.09.2009.</p> <p>Gestützt auf die Allgemeinen Bestimmungen müssen Sperrungen zwingend in den Publikationsorganen der SKG / TKAMO veröffentlicht werden. In der Verfügung wurden Andreas Kamer und Sep Cadalbert ausdrücklich auf diesen Umstand aufmerksam gemacht. Die Ausschreibung erfolgt sowohl im "Hunde", als auch auf der TKAMO-Website.</p>	<p>Remo</p>

6.	<p>Agility Einzel SM 2009: Aktueller Stand und Juge Arbitre</p> <p>Es findet ein regelmässiger Kontakt zwischen der TKAMO und dem Veranstalter / der Prüfungsleitung statt. Es befindet sich alles im Fahrplan. Als Stichtag für die SM-Quali gilt die ACR vom 27.07.2009. Sobald diese vorliegt, erfolgt eine Publikation der Verteilung der 350 Startplätze nach Kategorien auf der TKAMO-Website.</p> <p>Die Mitglieder des SKG-Zentralvorstands wurden vom Veranstalter als Ehrengäste eingeladen. Dies wird vom TKAMO-Präsidenten ausdrücklich verdankt!</p> <p>Peter Feer hat seine Wahl zum Juge Arbitre angenommen.</p>	<p>Marion</p> <p>Remo</p> <p>Peter</p>
7.	<p>Agility-Nati, Claudia Schwab und Nicola Giraudi</p> <p>Bei der Überprüfung der Meldedaten für die WM sind die Nationalmannschaftsleitung und das Sekretariat der TKAMO darauf gestossen, dass die Hunde von Claudia Schwab und Nicola Giraudi bedauerlicherweise nicht den Zulassungsbestimmungen für die WM entsprechen.</p> <p>Claudia Schwab's Hund wurde seinerzeit aus Deutschland importiert und danach nicht regulär im Stammbaumverzeichnis der SKG eingetragen. Das Reglement schreibt aber vor, dass ein Hund zwingend 12 Monate im Wohnsitzland eingetragen sein muss, damit er an der WM für ein Land startberechtigt ist. Via den FCI-Delegierten Marco Mouwen wurde ein Antrag um Sonderbewilligung an die FCI-Kommission gestellt, welcher jedoch abgelehnt wurde.</p> <p>Nicola Giraudi's Hund Twister verfügt nicht über die notwendigen drei Generationen im Stammbaum und ist daher "lediglich" im Anhang zum Schweizerischen Stammbaumverzeichnis eingetragen. Das Fehlen der dritten Generation hat zur Folge, dass Twister gemäss Auskunft der Schweiz. Zuchtbuchstelle sowie FCI-Agility-Kommissionsmitgliedern nicht an einer WM teilnehmen darf. Ein Gesuch an die FCI um Sonderbewilligung erübrigt sich, da die Regelung in dieser Hinsicht eindeutig zu sein scheint. Trotzdem werden via unseren FCI-Delegierten Marco Mouwen in Zusammenarbeit mit der Nati-Leitung weitergehende Abklärungen getätigt. Über die Ergebnisse dieser Abklärungen wird die TKAMO nach vorliegen neuer Erkenntnisse auf der TKAMO-Website informieren.</p> <p>Es ist bedauerlich, dass die fehlenden WM-Voraussetzungen der beiden Hunde erst jetzt bemerkt wurden, zumal beide Hunde schon wiederholt in der Schweiz an WM-Qualis teilgenommen haben (nicht erst dieses Jahr). Die TKAMO entschuldigt sich für dieses Versäumnis, auch stellvertretend für die "alte" TKAMO. Es geht aber nicht um die Klärung der Schuldfrage, sondern darum, wie man Gleichgelagertes künftig verhindern kann.</p> <p>Beschluss künftiges Vorgehen: Alle Anmeldungen für die WM-Qualis müssen schon heute unter Angabe einer SHSB-Nummer erfolgen. Die TKAMO wird die Meldedaten fortan an das TKAMO-Sekretariat weiterleiten, welches jede einzelne Anmeldung anhand der SHSB-Nummer überprüfen wird. Sollte ein Hund nicht den reglementarischen</p>	<p>Remo</p> <p>alle</p>

	<p>Voraussetzungen für eine Teilnahme an der WM entsprechenden, wird er gar nicht erst zu den WM-Qualis zugelassen. Auf diese Weise wird auch sichergestellt, dass letztendlich nur Hunde für die Mannschaft nominiert werden, welche die FCI-Anforderungen erfüllen.</p> <p>Die Nati-Leitung Agility hat bei der TKAMO beantragt, keine Nachnominierungen vornehmen zu müssen. Die freiwerdenden Startplätze würden innerhalb der Small-Teams aufgeteilt. Die Mannschaft habe sich gefunden, die Trainings seien entsprechend aufgebaut worden und hätten bereits begonnen; bis zur WM dauere es nur gerade noch 7 Wochen.</p> <p>Die TKAMO folgt dieser Argumentation weitgehend und heisst den Antrag der Nati-Leitung einstimmig gut.</p> <p>Bislang wurde die Kontrolle der reglementarischen Vorschriften an den Weltmeisterschaften der vergangenen Jahre offensichtlich vernachlässigt. Eine gründliche / korrekte Kontrolle der Stammbäume ist nach unserem Wissensstand nie erfolgt. Die Veranstalter gingen stillschweigend davon aus, dass von den Landesverbänden nur Teams an eine WM gemeldet werden, welche auch die erforderlichen Bedingungen erfüllen würden. Eine nachträgliche Kontrolle würde wohl auch in anderen Ländern das eine oder andere Team zu Tage fördern, welches aus den gleichen Gründen wie Claudia und Nicola nicht hätte an einer WM teilnehmen dürfen.</p> <p>Damit die Schweiz sich nicht als einziges Land sich an die FCI-Reglemente hält - Reglemente und Vorschriften gelten für alle - , wurde durch die Nati-Leitung in Absprache mit der TKAMO via unseren FCI-Delegierten bereits ein Antrag an die FCI gestellt, wonach die Zulassungsvoraussetzungen sämtlicher für die WM gemeldeten Hunde vor der WM auf die reglementarischen Teilnahmevoraussetzungen hin geprüft werden. Eine Antwort ist noch ausstehend.</p>	Remo
8.	<p>Diverses und Fragen</p> <p>Situation TKAMO-Web und ASMV-Website Im Moment werden beide Websites durch Philip und Remo betreut, gratis. Auf Dauer muss aber zwangsläufig eine andere Lösung gefunden werden.</p> <p>Stand ASMV-Koordination Die Small und Medium-Qualis sind abgeschlossen und die Finalteilnehmer stehen fest. Für die Kategorie Large ist noch eine Quali offen. Die neue Koordination / Administration hat sich nun langsam eingespielt.</p> <p>Ausbildungswesen Agility, Stand Philip orientiert über den Stand im Ausbildungswesen Agility. Seit heute ist auf der TKAMO-Website eine Trainerdatenbank aufgeschaltet, über welche die Trainerdaten für die Umsetzung des Ausbildungskonzepts erhoben werden sollen. Die Daten der diesjährigen Kurse werden zusammen mit den Regionalinstruktoren in den nächsten drei bis vier Wochen festgelegt und publiziert.</p> <p>Austragung Richtertagung 2010 Die Lokalität ist organisiert. Die Richtertagung findet am 05.12.2009 im</p>	<p>Remo / Philip</p> <p>Marion / Philip</p> <p>Philip</p> <p>Peter</p>

<p>Hotel „Perle“ in Perlen/LU statt. Die Lokalität wird durch Peter Gisler gegenüber den Richtern kommuniziert.</p> <p>Kontrolle der Lizenzen durch die Veranstalter, Stand Die Massnahmen scheinen erste Früchte zu tragen. An Turnieren ist zu beobachten, dass die Teilnehmer wieder vermehrt darauf achten, die kompletten Unterlagen dabei zu haben. Peter Gisler hat in seiner Eigenschaft als Richter selber schon Veranstalter auf ihre Pflicht aufmerksam gemacht.</p> <p>Protokoll-Zusammenfassungen Richter, Stand Die entsprechenden Protokoll-Zusammenfassungen sind erstellt und werden den Richtern im August zur Verfügung gestellt.</p> <p>Pflichtenhefte TKAMO-Mitglieder Die Pflichtenheftentwürfe liegen vor. In den nächsten Monaten werden diese laufend mit weiteren Tätigkeiten ergänzt. Die definitiven Pflichtenhefte werden voraussichtlich auf Ende Jahr erstellt.</p> <p>Fragen: Es liegen keine weiteren Fragen vor.</p> <p>Ende Teil 1: 2100 Uhr.</p>	<p>Marion/Peter</p> <p>Jeannine / Peter</p> <p>alle</p>
---	---

Der 2. Teil der TKAMO-Sitzung, bei welchem im Rahmen eines reduzierten TKAMO-Gremiums (Remo Müller, Marion Zimmermann, Philip Fröhlich, Peter Gisler) eine detaillierte Beurteilung der Agility-WM-Qualis 2009 erfolgt, wird nicht protokolliert.

Ende der Sitzung um 0015 Uhr

Gächlingen, 31. Juli 2009
Remo Müller